



<b>ANFRAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>2018/0527</b>	
SPD-Gemeinderatsfraktion				
<b>Inklusive Ferienbetreuung beim Stadtjugendausschuss</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>18.09.2018</b>	<b>50</b>	<b>x</b>	

1. Welche inklusiven Ferienbetreuungsangebote gibt es in diesem Sommer?
2. Welche Angebote sind dabei für schwerst mehrfach behinderte Kinder geeignet?
3. Welche neuen Aufgabengebiete sind damit verbunden?
4. Wie könnten die bestehenden Angebote abgesichert und erweitert werden und wie viele qualifizierte Mitarbeiter sind dafür notwendig?
5. Welche Sachkostenzuschüsse sind notwendig, um die Beiträge der Eltern in einem angemessenen Rahmen zu halten?

#### **Begründung:**

Der Stadtjugendausschuss hat in den letzten Jahren die inklusive Ferienbetreuung kontinuierlich aufgebaut und sich in diesem Bereich eine große Kompetenz erworben. Trotz dieses großen Engagements ist immer noch ein großer Fehlbedarf an Ferienplätzen für behinderte Kinder und Jugendliche festzustellen. Insbesondere erreichen uns immer wieder Anfragen nach Ferienbetreuungsangeboten für schwerst mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche, für die es nach wie vor an speziellen Betreuungsangeboten fehlt. Zudem ist die Erstellung einer Konzeption für die inklusive Betreuung weiterhin überfällig.

Es stellt sich deshalb die Frage, welche Personalerweiterung beim Stadtjugendausschuss notwendig ist, um in den kommenden Jahren ausreichend inklusive Plätze anbieten zu können und auch schwerst mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen entsprechende Ferienplätze anzubieten.

Bei den Sachkosten wäre es hilfreich aufzuschlüsseln, wie hoch der Kostenanteil ist, der derzeit von den Eltern der Teilnehmenden selbst getragen werden muss und welche Kostenerstattungen von anderen Kostenträgern möglich sind.

unterzeichnet von:

Parsa Marvi

Gisela Fischer

Yvette Melchien

Irene Moser